

allgemeine Information zum Projekt teens_open_space

Die Begehung der Lieblingsorte und eine Zukunftswerkstatt nach R. Jungk brachten die Ansprüche von rund 40 Jugendlichen an neue und bestehende Freiräume von Bruck/Mur hervor. Nachdem die Jugendlichen mit der Gemeinde über ihre Ansprüche verhandelten, planten und gestalteten sie in der Planungswerkstatt ihre Aufenthaltsorte. In der Bauwerkstatt wurden drei Freiräume gemeinsam mit den Jugendlichen umgebaut.

Das teens_open_space_team hat die Ideen der Jugendlichen eingehend diskutiert und Projekte für die Umsetzung im building_space (Bauwerkstatt) ausgewählt. Nach der Zusage für die Umsetzung ("Baubewilligung") durch den Bürgermeister am 26. Juni 2001 (Pressekonferenz im Rathaus) und wiederholter Rücksprache mit Gemeinde und Jugendlichen wurden die Standorte und die Art der Eingriffe für die Bauwerkstatt bestimmt. Ein wichtiges Ergebnis von teens_open_space ist die Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen der Gemeinde (wie Raumplanung, Jugend-Kultur-Sport, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtgartenamt) mit Schulen und Jugendlichen. Diese Zusammenarbeit bringt durch die fachliche Betreuung Lernerfolg für die Jugendlichen als auch eine Begrenzung der Herstellungskosten von Freiräumen für die Gemeinden und Schulen.

Durch das Vorzeigen der tatsächlich gebauten Ergebnisse erfolgt ein Empowermentprozess für Jugendliche, Lehrpersonen und JugendbetreuerInnen: Das Beispiel Bruck zeigt, was innerhalb kurzer Zeit in Zusammenarbeit mit Forschung, Gemeinde und Jugendlichen möglich ist.

Ziele der Zusammenarbeit Schule-Gemeinde-PlanerInnen:

1. Stärkung von Interesse und Verständnis für Freiraumplanung und sozialen Wertigkeiten von (Jugend)Freiräumen.
2. Praxisnahe Vermittlung von architektonischem und kreativem Bauen, von räumlichem Vorstellungsvermögen und handwerklicher Praxis in der Ausführung einer Bauaufgabe.
3. Jugendliche partizipieren an der Gestaltung ihrer Umwelt, ihres Lebensbereiches, zeigen Wünsche und Träume.
4. Integration der Jugendlichen in die Planung und Errichtung von Bauvorhaben garantiert, dass Plätze bedarfsgerecht gestaltet werden und eine hohe Identifikation geschaffen wird, die eine vorbeugende Wirkung vor Vandalismus besitzen.
5. Förderung der Kommunikationsstruktur durch Aneignung der Freiflächen.

teens_open_space – ein Kulturlandschaftsprojekt
im Auftrag und in Zusammenarbeit mit:

bm:bwk



Das Land
Steiermark

BRUCK
AN DER
MUR

öks
www.oks.at

